



LANGENWANGER Gemeinde NACHRICHTEN

Ausgabe Dezember 2009, Nr. 98

„Als ich Christtagsfreude holen ging“

20. WANDERUNG
vom Alpl nach Langenwang
am Sonntag, 20. Dezember



Schlieffsteiner

**EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE
VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR 2010**

wünscht für die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Langenwang
Ihr Bürgermeister

Max Faller

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger! Liebe Jugend!



Die Advent- und Weihnachtsfeiertage sind für die Menschen eine besondere Zeit des Jahres. Wir besinnen uns auf Frieden und Gemeinsamkeit. Die geplanten Festveranstaltungen sind wichtige Termine für die Zusammenarbeit und das Miteinander der BewohnerInnen unserer Marktgemeinde. Für mich als Bürgermeister ist es auch ein Zeitpunkt, einen Rückblick über das arbeitsreiche Jahr zu präsentieren und eine Vorschau auf die geplanten Vorhaben 2010 zu geben.

Es gab viele Wünsche, Anliegen und Anregungen unserer Bevölkerung, unserer Firmen und Betriebe, die umgesetzt und bearbeitet werden konnten. Auch mit den Vereinen und Institutionen leisteten wir eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der **WOHNBAU**, die Mietkaufwohnungen, haben einen hohen Stellenwert in Langenwang.

11 Maisonettenwohnungen, erbaut von der ÖWGes in der Gartengasse, wurden im Oktober fertiggestellt und jungen Familien übergeben.



Die neuen Bewohner der Gartengasse mit den Gratulanten

Es wird uns weiter ein Anliegen sein, in Zusammenarbeit mit den Wohnbaufirmen die Wohnqualität unseres Ortes zu erhalten und zu heben. Mit diesen Bemühungen sind wir eine der wenigen Gemeinden unseres Bezirkes, die keinen Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen hat.

Die Erneuerung und die Erhaltung der **STRASSEN UND WEGE** sind alljährlich ein wichtiger Auftrag für die Sicherheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Sanierung der Landesstraße L118 im Ortszentrum wurde heuer begonnen und die Baufirmen Teerag Asdag AG und Alpine Bau GmbH sind bemüht, mit den Anrainern zusammenzuarbeiten und im heurigen Jahr den Grundasphalt aufzutragen, um die Ortsdurchfahrt wieder frei befahrbar zu machen. Der wichtige Einbau der neuen Leitungen brachte na-



Neu asphaltierter Straßenabschnitt

türlich auch zeitliche Probleme mit sich. Im nächsten Jahr wird der erste Bauabschnitt (800 m) fertiggestellt werden.

Auch die Asphaltierung der Roseggerstraße und der Siglstraße soll noch durchgeführt werden. Die Weggenossenschaft Pretul I hat die Asphaltierung abgeschlossen. Brückensanierungen und Sicherheitsmaßnahmen werden im nächsten Jahr behandelt. Die **GRÄDER-AKTION** wurde von allen Weggenossenschaften durchgeführt, wofür wir uns auch beim Land Steiermark, bei Frau LR Mag. Edlinger-Ploder, für die Unterstützung bedanken.



Bgm. Max Haberl und Vizebgm. Rudolf Hofbauer mit LR Mag. Kristina Edlinger-Ploder

Im Winter gilt es, den **SCHNEERÄUMUNGSKRÄFTEN** der Weggenossenschaften und des Bauhofes, die bemüht sind, Straßen und Wege vorbildlich zu räumen, wieder Danke zu sagen. Die **FREIWILLIGE FEUERWEHR** Langenwang hatte in diesem Jahr wieder viele Einsätze, Übungen, Ausbildungen und Veranstaltungen, die hervorragend und unfallfrei durchgeführt wurden. Auch die wichtigen Umbauarbeiten und Sanierungen des FF-Gebäudes wurden vom Kommandant Ing. Gerhard Asinger und seinen Kameraden in Zusammenarbeit mit unserer Marktgemeinde geplant und fertiggestellt.



Das neue Eingangsdach



Eröffnung der Volkskulturmesse

Im nächsten Jahr wird „**150 JAHRE HOCHSCHLOSSKAPELLE**“ gefeiert. In Zusammenarbeit mit der Familie Schrack, der Firma Fankl, der Pfarre und der Gemeinde Langenwang und vielen HelferInnen und MitarbeiterInnen ist es möglich, eine Sanierung durchzuführen.

Erstmals in der Steiermark wurde in unserer Marktgemeinde eine **VOLKSKULTURMESSE** vom Bezirkstrachtenverein unter Obfrau Romana Kühberger durchgeführt. Musik- und Tanzgruppen sowie 26 Firmen nahmen daran teil. Auch im nächsten Jahr wird diese hervorragend besuchte Veranstaltung wieder durchgeführt werden.

Vorgestellt wurden von Frau Ingrid Faßwald und Frau Maria Ziegerho-

fer neben dem Langenwanger Dirndl auch ein Seidentuch für Damen und eine Seidenkrawatte für Herren.

In der letzten Gemeindezeitung habe ich einige Zukunftsprojekte angeführt, die sehr befürwortet wurden: Radweg entlang der Mürz, Altstoffsammelzentrum, Klimaschutzmaßnahmen – Zubau Windräder, Neugestaltung des Ortszentrums, Erhaltung und Ausbau der Nahversorgung.

Ein Anliegen war und ist es noch immer für unsere Marktgemeinde, einen **KREISVERKEHR** in der Osteinfahrt zu errichten. Mit den zuständigen Bausachverständigen bleiben wir in Verbindung.

Bei der Neuwahl des **LANDJUGEND-LANDESVORSTANDES**

wurde Margit Rinnhofer als Landesleiterin bestätigt und Elisabeth Willingshofer zur Landesleiterin-Stv. gewählt. Herzliche Gratulation. Ich bedanke mich bei allen Bediensteten der Marktgemeinde, den Firmen und Betrieben und bei den Vertretern der Vereine und Institutionen sowie bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit.

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger!

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Langenwang wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr
Max Jakob

ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM

Öffnungszeiten jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2, 8665 Langenwang, gde@langenwang.steiermark.at
Medieninhaber: Druck-Express, W. Tösch, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg
Fotos: Breitegger, Reithofer, Pink, Unzog, Dir. Schweighofer, Freiwillige Feuerwehr Langenwang, Marktgemeinde Langenwang

Müllentsorgung

Es wird eingehendst ersucht, am Vorabend des 1. Abfuhrtages den Müllcontainer gut sichtbar hinstellen!

Der Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	S. 2 - 3
Gemeindeinformationen	S. 4 - 10
Bezirkshauptmannschaft	S. 11-12
Kindergarten /Volksschule	S. 13
Hauptschule	S. 14
Feuerwehr	S. 15
Vereine	S. 15 - 30
Gewerbe	S. 31 - 33
Gemeindematriken	S. 33 - 35
Veranstaltungskalender	S. 36

Marktgemeindeamt Langenwang

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag 14.00 bis 17.00 Uhr

Durchwahlverzeichnis, Rufnummer: 03854-6155

- 11** Bürgermeister
Maximilian Haberl
- 13** Amtsleitung
Ing. Andreas Schütty
- 24** Sekretariat
Manuela Breitegger
- 14** Bürgerservice
Dietmar Gamsjäger
- 17** Bürgerservice
Stephan Bauer
- 12** Bauamt
Richard Schmid

- 16** Standesamt, Verwaltung
Dolomitbergbau
Rudolf Hofbauer
- 15** Kassenleitung
Horst Rinnhofer
- 10** Abgabenverwaltung
Margot Geineder
- 18** Buchhaltung
Gabriele Windhaber

22 Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten:
Freitag 06.00 bis 14.00 Uhr

Entsorgung von Tierkörpern bei der Fleischhauerei Schwind

Wir ersuchen im Interesse aller um strikte Einhaltung folgender Zeiten:

Montag:	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	06:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Am Samstag und Sonntag können keine Kadaver entsorgt werden. Es wird nochmals um Rücksichtnahme und Einhaltung der Zeiten gebeten. Vielen Dank gebührt der Fleischerei Schwind für die Zurverfügungstellung und Pflege dieser Entsorgungsstelle.

ODF – Baumaßnahmen

Fortschrittsbericht

Liebe LangenwangerInnen!
Wir möchten Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auch wiederum über das Baugeschehen aktuell informieren. Der erste Bauabschnitt im Bereich Badgasse – Bahnhofstraße sowie der Parkplatz zwischen dem Friseurgeschäft Stelzer und dem Anwesen Panzenbeck wurden bereits soweit fertig gestellt. Zuletzt konnte noch die Stiege samt Vordach beim ehemaligen Mürztalerhof entfernt werden. Dank der Familie Posch kann nun in diesem Bereich der Gehsteig verbreitert werden. Dieser Abschnitt ist somit bereits winterdiensttauglich. Der Gehsteigbereich musste noch nachgebessert werden, da das Quergefälle zu steil war. Auch muss diese barrierefrei ausgeführt werden. Auch die Landesstraße im Bauabschnitt zwi-

schen Rathaus und Kinogasse konnte noch rechtzeitig vor Winterbeginn asphaltiert werden. Der Gehsteigbereich wird über den Winter mit einem Recyclingmaterial versehen und nördlich entlang der asphaltierten Straße geführt. Die Fertigstellung dieser Abschnitte sowie die Baumaßnahmen im Ortskern werden anschließend im Früh-

jahr, sobald es die Wetterverhältnisse zulassen, durchgeführt. Es soll auch eine neue Straßenbeleuchtung errichtet werden, welche beide Gehsteige ausleuchten wird. Seitens der Gemeinde möchten wir uns wiederum bei den bereits geplagten Anrainern für ihr Verständnis bedanken und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest.





Winterdienst

Schneeräumung und Streuung

Die Marktgemeinde Langenwang ist bemüht, die Schneeräumung und Streuung der Straßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen. Für den Einsatzfall stehen für die Gemeindestraßen 5 Räumfahrzeuge (davon zwei als Streufahrzeuge) zur Verfügung. Die Interessentenwege werden von Schneeräumern der Weggenossenschaft betreut. Die Streuung obliegt der Gemeinde. Trotz der An-

zahl der Geräte können nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden. Die zeitliche Räumung der Straßen erfolgt nach einem Räumungsplan, der nach Prioritäten (Steilstücke, Schulwege, öffentliche Einrichtungen, Verkehrsaufkommen, usw.) erstellt wird.

Die Hauseigentümer werden darauf hingewiesen, dass es bei der Schneeräumung immer wieder

vorkommt, dass die Schneemassen im Bereich der Hauseinfahrten zu liegen kommen. Die Lenker der Einsatzfahrzeuge bemühen sich, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten, jedoch kann nicht auf jeden Wunsch der Objekteigentümer eingegangen werden. Die Marktgemeinde Langenwang ersucht daher um das Verständnis der Bevölkerung.

Gehsteig und Gehweg Räumung

Die Marktgemeinde Langenwang möchte die Grundeigentümer von Liegenschaften darauf hinweisen, dass diese verpflichtet sind, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis (§93, Abs. 1 und 2, STVO) zu bestreuen. Diese Verpflichtung gilt **in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr**.

Weiters ist darauf zu achten, dass Schneewächten und Eisbildungen auf den Dächern von den Liegen-

schaftseigentümern rechtzeitig entfernt werden, um Dachlawinen oder herabfallende Eiszapfen zu vermeiden.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Die Marktgemeinde Langenwang hat zwar in ihrem Winterdienst-

plan die Räumung und Streuung einiger Gehwege im Einsatzplan, jedoch werden die Liegenschaftseigentümer nicht vom Haftungsprivileg nach § 1319 a ABGB entbunden. Die Aufnahme der Räum- und Streudiensete durch die Gemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch das Entgegenkommen der Gemeinde der Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten nach den Bestimmungen des § 93, Abs. 1 STVO entbunden wird.

Christtagsfreudewanderung

vom Geburtshaus Alpl nach Langenwang

**Am Sonntag, 20. Dezember 2009,
12.30 Uhr Abfahrt beim Gemeindeamt Langenwang**

Fahrt mit dem Bus bis zum Parkplatz nach der Waldschule.

Wanderung zum Geburtshaus. Von dort geht es den Alpsteig hinunter in das Traibachtal bis zur Minigolfanlage in der Schwöbing. Von dort gemeinsame Wanderung mit Fackeln zum Siglhof, wo der Tag gemütlich ausklingt.

Die Wanderung wird vom Bläserquartett des Musikvereins Langenwang musikalisch begleitet.

Anmeldung bis Donnerstag, 17. Dezember 2009, 12.00 Uhr unter 03854/6155-16

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.



Musikschule Langenwang

Das neue Musikschuljahr konnte mit 170 SchülerInnen erfolgreich gestartet werden. Aufgrund der gestiegenen Schülerzahl wurde das Lehrerteam erweitert und ein neues Gesangsensemble gegründet, das von Frau ML Imelda Baierl geleitet wird. Auch für Erwachsene besteht in der Musikschule die Möglichkeit, auf einem Instrument oder in Stimmbildung unterrichtet zu werden. Wer sich noch nicht für ein bestimmtes Instrument entscheiden konnte, kann jederzeit kostenlos an einer „Schnupperstunde“ teilnehmen. Die Lehrerinnen und Lehrer geben wertvolle Tipps bei



Das Alphontrio der Musikschule beim Herbstkonzert



Freude am Musizieren

der richtigen Wahl des Instrumentes. So manche Begabung wurde dadurch erkannt und rechtzeitig gefördert. Für einen unverbindlichen Schnuppertermin wird um eine telefonische Terminvereinbarung ersucht (Administrator Richard Schmid 0664/4929522).

Für die vielen, neuen Ensembles ist es eine große Freude, bei verschiede-

nen Anlässen auftreten zu können. So konnte das Waldhornquartett unter der Leitung von ML Oliver Gilg am 08.11.2009 die Heilige Messe in unserer Pfarrkirche musikalisch mitgestalten und die Alphontrio, ebenfalls unter der Leitung von ML Oliver Gilg, als Gast beim diesjährigen Herbstkonzert des Musikvereins Langenwang gewonnen werden.



Das Notariat Mürzzuschlag hält jeden 1. Donnerstag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Langenwang Sprechstunden ab.

Fragen richten Sie bitte an
Dr. Dieter KINZER
Öffentlicher Notar
Max-Kleinoscheg Gasse 2
A-8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852 / 26 47
Fax 03852 / 45 90
notar@kinzer.at

Kostenlose Solarberatung
in Langenwang im Hotel
Krainer.



Jeden ersten Mittwoch im Monat,
ab 19.00 Uhr

Solarberatungstermine:

3. Februar 2010
3. März 2010

Weitere Informationen erhalten Sie
von Montag bis Freitag (8:30 bis
12:00 Uhr) bei der Solarwärme
Info-Hotline 03112/588612

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag und Donnerstag

16.00 bis 19.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Frau
Maria Rinnhofer

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Vergiftungszentrale	01/4064343
Gasnotruf	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123



Einladung zur Buchpräsentation

„LANGENWANG - Spaziergänge durch die Zeit“



Freitag, 18. Dezember 2009
Volkshaus Langenwang 19.00 Uhr.
Fotoausstellung und Tonbildschau
ab 16.00 Uhr im Volkshaus.

Andreas Schmoll und Manfred Polansky verfassten dieses Buch, in dem sie als Spaziergänger die Geschichte Langenwangs von den Anfängen der Fotografie bis zur Markterhebung 1972 durchwandern und an interessanten Schauplätzen verweilen. Auf 160 Seiten und 340 Abbildungen werden mehr als tausend Personen namentlich genannt.

Das Buch ist ab 18. Dezember in folgenden Verkaufsstellen zu einem Preis von 15 Euro erhältlich: Raiffeisenbank Langenwang, Spar-



kasse Langenwang, Andreas Apotheke, Trafik Rohrhofer und Trafik Heidi.



Karte der Langenwanger Freizeitwege

Erhältlich im Bürgerbüro der Gemeinde Langenwang zu einem Unkostenbeitrag in Höhe von € 2,00

Sprechtag Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Dienstag von 08.00 bis 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse Mürrzuschlag, Sparkassenplatz 3

Infos: www.pensionsversicherung.at

PARKPLATZ RATHAUS

Es wird darauf hingewiesen, dass entlang des Zaunes der Familie Fidler, dh gegenüber dem Rathaus „Halten und Parken verboten“ ist.

Es stehen genügend Parkplätze entlang des Amtshauses (ehem. Post) und nach der Hauptschule zur Verfügung.



Sparkasse
FC Klöpfers Langenwang
ZVR: 94 7271521



DIE SPORTUNION FC KLÖPFERS
LÄDT HERZLICH EIN ZUM

GEMEINDEPOKAL

EISSTOCKSPORT - TURNIER 2010

SAMSTAG
6. FEBRUAR 2010
KUNSTEISANLAGE LANGENWANG

STARTNUMMERAUSGABE 7.00 UHR
TURNIERBEGINN 7.30 UHR

ANMELDUNG:
Anmeldung nur mit Bezahlung des Nenngeldes gültig.
Einzahlung unter Bekanntgabe des Mannschaftsnamens auf Konto 0500-050414 BLZ 20828 € 45,- pro Mannschaft inkl. 4 Essen
Nennungsschluss: 2. Februar 2010
Maximal 30 Moarschaften
Die Reihung erfolgt nach Datum der Anmeldung und Einzahlung
Teilnahmeberechtigt sind:
Langenwanger Vereine, Körperschaften oder Firmen bzw. Sportlerinnen und Sportler die ihren Wohnsitz in Langenwang haben oder in Langenwang beschäftigt sind.

AUSLOSUNG:
Mittwoch, 3. Februar 2010 um 19.00 Uhr im FC Clubhaus Franz und Lores Feuerabend

FINALE:
Die ersten beiden der Gruppe Rot & Blau spielen um die Plätze 1-4 im Finaldurchgang

SIEGEREHRUNG:
17.00 Uhr Volkshaus Langenwang
Warenpreise für alle Mannschaften mit großer Verlosung

SPORTLICHE ANFRAGEN:
Harald Veitschegger Tel.: 0664 - 82 96 528
Hans-Peter Huber Tel.: 0664 - 39 25 240

DIE SPORTUNION FC KLÖPFERS FREUT SICH AUF EURE TEILNAHME AN DIESEJÄHRIGEN GEMEINDEPOKALTURNIER UND WÜNSCHT EINE VERGÜGLICHEN UND SPORTLICH ERFOLGREICHEN TAG!
DER VERANSTALTER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG! DIE TEILNAHME ERFOLGT AUF EIGENE GEFÄHR!

Ein Stück Geschichte von Langenwang

Das von Toni Schruf in den Jahren 1914-1917 errichtete und am 2. März 1986 durch Flammen zerstörte Bärenkogelhaus hat in der Toni Schruf Biographie sowie im weltweit größten Wintersportmuseum in Mürzzuschlag einen ehrenvollen Platz erhalten. Analog zum beliebten Mürztal-Buch über Toni Schrufs Leben und Schaffen haben die Autoren Thorsten Buhl und Franz Preitler gemeinsam mit dem Team des Wintersportmuseums, Barbara Habermann und Han-

nes Nothnagl, eine Ausstellung mit den interessantesten Exponaten aus Toni Schrufs Leben auf Dauer eingerichtet und somit auch einem Teil der Geschichte von Langenwang, dem Bärenkogelhaus, ein würdevolles Andenken im Museum gesetzt. Dadurch sind zahlreiche persönliche Exponate und Aufzeichnungen Schrufs, wie die Bärenkogelhauschronik, der Öffentlichkeit ab sofort zugänglich. Die Biographie Toni Schruf ist im Buchhandel, bei der Raiffeisenbank

und direkt bei den beiden Autoren erhältlich.

www.du-bist-muerztal.at



Das psychosoziale Beratungszentrum informiert

Im Laufe des Lebens wird jeder Mensch mit Problemen konfrontiert und ist aufgefordert, Krisen zu bewältigen. Viele Schwierigkeiten können wir selbst meistern. Manchmal gibt es aber Situationen, die uns überfordern und Krisen, die unsere Kräfte übersteigen. Dann benötigen wir Hilfe und Unterstützung. Der Verein „Rettet das Kind Steiermark“ bietet für die Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirks Mürzzuschlag folgende Einrichtungen zur Entlastung an:

Beratungszentrum Mürzzuschlag
Tagesstrukturierende
Einrichtung für Menschen mit
psychischen Beeinträchtigungen
Mobile sozialpsychiatrische
Betreuung

Das Beratungszentrum Mürzzuschlag bietet mit seinem multiprofessionellen Team Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe an. Es werden Beratungen, Informationen und Psychotherapie in folgenden Bereichen angeboten:

- Familienberatung (Ehe und Partnerschaft, Erziehung, Generationskonflikt, Gewalt in der Familie, Familienberatung, soziale und rechtliche Beratung, Besuchsrechtsbegleitung)
- Sozialpsychiatrische Beratung

und Betreuung (in psychischen Krisensituationen, bei psychischer Erkrankung, nach psychiatrischen Krankenhausaufenthalten)

- Beratung in Krisensituationen

Unser Angebot ist kostenlos. Weiters basiert unsere Arbeit auch auf Freiwilligkeit und den Vorgaben des Datenschutzes.

Beratungszentrum Mürzzuschlag, Wiener Straße 3/11, 8680 Mürzzuschlag, Telefon: (03852) 4707 E-Mail: office@bzmuerzzuschlag.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 9:00-16:00 Uhr, Mittwoch 13:00-16:00 Uhr, Freitag 9:00-12:00 Uhr, Journdienst – Fachkraft am Telefon -- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9:00-12:00 Uhr

Das Versorgungsangebot der **Tagesstruktur** richtet sich an Menschen mit psychischen Problemen und dient der Erhaltung und Verbesserung der psychischen und sozialen Lebensqualität der Betroffenen. Das Angebot umfasst kreatives Arbeiten, Haushaltstraining, Konzentrationstraining, gesundheitsfördernde Projekte, Bewegung, Club-Nachmittag, begleitete Ganztagesausflüge und

Urlaubsaktionen. Die Teilnahme basiert auf Freiwilligkeit. Um einen geschützten Rahmen gewährleisten zu können, legen wir besonderen Wert auf Datenschutz.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte während der Büroöffnungszeiten (Mo-Fr: von 8:00 bis 12:00 Uhr) an: Tagesstruktur Mürzzuschlag, Grazer Straße 32, 8680 Mürzzuschlag, Telefon: (03852) 6077, E-Mail: office@tsmuerzzuschlag.at

Die Mobile **sozialpsychiatrische Betreuung** ist ein Angebot zur Unterstützung im Lebensalltag. Die Betreuung richtet sich an psychisch kranke Erwachsene und findet im unmittelbaren Lebensumfeld der KlientInnen statt.

Ziel ist es, psychisch erkrankten Menschen ein eigenständiges Leben in einer selbst gewählten und vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Die Betreuung ist kostenlos. Mobile sozialpsychiatrische Betreuung, Grazer Straße 32, 8680 Mürzzuschlag, Telefon: (03852) 6077, Mail: mobile.betreuung@tsmuerzzuschlag.at

Öffnungszeiten:

Erreichbarkeit im Sekretariat, Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Gräderaktion abgeschlossen!

Heuer wurde in Langenwang eine Gräderaktion durchgeführt. Dabei wurden ca. 34 km Hofzufahrten und Wege von Weggenossenschaften saniert. Bei dieser Aktion wird vom Land Steiermark der Einsatz eines Gräderwalzenzuges finanziert. Die Abwicklung erfolgt auf Landesebene über die Kammer für Land- und Forstwirtschaft, im Be-

zirk über die ARGE Bergbauern und vor Ort durch den Gemeindebauernobmann. Die Arbeiten wurden von der Langenwanger Firma Maschinenhof DI Hainzl und vom Gräderfahrer Sigi Weisch zur besten Zufriedenheit aller ausgeführt. Für das Grädermaterial aus dem Steinbruch Pretul leistete die Gemeinde Langenwang einen Zuschuss von

50%. Trotz dieser Beihilfen stellt die Wegsanierung besonders für entlegene Landwirtschaftsbetriebe eine große finanzielle Belastung dar. Da die nächste Aktion erst in frühestens 4 Jahren stattfinden wird, ist es besonders wichtig, die Schotterstraßen zu schonen, indem man langsam und vor allem nicht in der Spur fährt.

Gesunde Gemeinde Langenwang – Nordic Walking Laufftreff

Rückblickend auf die Saison 2009 gab es 23 Bewegungstreffs, wobei nur an zwei Tagen das Wetter nicht mitspielte. Erstmals gab es heuer eine Prämierung der fleißigsten TeilnehmerInnen. Als Saisonabschluss fuhren 27 Personen nach Güssing, um beim dortigen Lauf bzw. Nordic Walking Bewerb teilzunehmen.



Die TeilnehmerInnen in Güssing

WOCHENPLAN der Kunsteisanlage Langenwang 2009/2010

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen ab 12.30 Uhr Eishockey bis 14.00 Uhr	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen ab 12.45 Eishockey bis 14.00	ab 9.00 Schuleislaufen und allg. Eislaufen	Stocksport oder Eishockey oder allg. Eislauf	Stocksport oder Eishockey oder allg. Eislauf
ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 14.00 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 14.00 allgemeines Eislaufen bis 17.15	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 16.00	ab 13.30 allgemeines Eislaufen bis 17.45	ab 13.00 allgemeines Eislaufen bis 16.15
ab 16.15 Eishockey Jugend bis 17.45	ab 16.15 Eishockey Kinder bis 17.45	ab 16.15 Eishockey Jugend bis 17.45		ab 16.15 Eishockey Kinder bis 17.45		ab 16.30 Eishockey bis 18.00
ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Stocksport	ab 18.00 Eishockey bis 19.30	ab 18.00 Meisterschaft	ab 18.15
ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 19.45 Eishockey bis 21.15	bis 21.15	ab 19.45 Eishockey bis 21.15	ab 20.00 Meisterschaft	Eishockey bis 20.15

Bei Meisterschaftsspielen oder Stocksportveranstaltungen Änderungen möglich: Info: 0664 - 421 98 83
Anmeldungen für Schuleislaufen: Info: 0680 - 21 72 784
Info - Tel: 03854/ 6155-16 (Tourismusbüro Gemeinde Lgw)

Adventsingen

Das Kulturreferat der Marktgemeinde lud zum traditionellen Adventsingen in Pfarrkirche Langenwang. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Mag. David Schwingschuh führte Manfred Polansky durch das Programm. Die „Zwitschertanten“, das Schülerorchester, das Querflötenensemble und die Spielmusik mit Schülerchor der Musikschule Langenwang stimmten auf den Advent ein.



Die mitwirkenden Künstler des stimmungsvollen Adventkonzertes

Gedanken zur Seniorenweihnachtsfeier

Alle Jahr um diese Zeit, mocht die Gemeinde uns a Freud.

Zur Weihnachtsfeier ladn's uns ein, nur über 60 muaß man sein. Dann sitzt ma wieder mit guati Bekannte beinand, wia geht's dir, frogt ma und gibt sich die Hand.

Ein schöner Christbaum seht im Eck, die Tisch san zsmangestellt und festlich gedeckt.

Die Frau Czelec in ihrer lieben Art begrüßt uns alle und find das richtige Wort.

Unser Boss, der Bürgermeister im feschen Steirergwand, hat gute

Wünsche und ein Glück auch für uns alle miteinander.

Die Kinder machen uns mit ihrem Beitrag a große Freud, sie musizieren und spielen ungezwungen in ihrer Natürlichkeit.

Die feschen Musikanten san für uns Weibaleut a willkommene Augenweid, sie spielen schöne Weisen, passend zur Weihnachtszeit.

Unsere fleißigen Kochdamen san schon durchtrainiert, damit die Jaus'n rechtzeitig fertig wird.

Beim Servieren ist auch der Gemeinderat dabei, schön friedlich

miteinand, is wurscht von welcher Partei. Nutzen wir dankbar die Gelegenheit zum Zusammensitzen beim Altentag und zur Weihnachtszeit.

Die Zeit ist kurz, oft dauert es nicht lang, wo wir oan von uns begleiten auf seinen allerletzten Gang.

Abschließend ein Vergelts-Gott allen Mitarbeitern und Mitwirkenden und ein gemütliches und besinnliches Beisammensein.

Frau Muster

Langenwang im Advent 2009

Besinnlich und mit viel Brauchtum feiert man in Langenwang die Zeit vor dem Heiligen Abend. Viele Besucher aus Nah und Fern besuchten den **Kunst- und Weihnachtsmarkt** vom 4. bis 6. Dezember im und rund um das Volkshaus. Die Werbebegegemeinschaft, der Tourismusverband und die Marktgemeinde Langenwang organisierten diese wunderschöne 3-Tages Veranstaltung. Im Volkshaus gab es Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck, Weihnachtsbäckerei und vieles mehr zu kaufen und zu bewundern. Vor dem Volkshaus erwärmte man sich bei Klängen des „Langenwanger Quintetts“

mit Punsch, Glühmost, Glühwein und anderen Köstlichkeiten. Für ein Höllenspektakel sorgte am Kram pustag der vom Bartlverein Lan-

genwang durchgeführte Perchtenlauf, bei dem alle Kinder vom Nikolaus ein voll gefülltes Nikolo-Sackerl erhielten.



Das Langenwanger Quintett bei der Eröffnung des Kunst- und Weihnachtsmarktes

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land Steiermark

Liebe Gemeindebürger- innen, liebe Gemeinde- bürger!

In dieser Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung darf Ihnen ein weiterer Teilbereich unseres Anlagenreferates betreffend die Zuständigkeiten für Abfallwirtschaftsrecht, Forstrecht, Gesundheitsrecht, Jagd-, und Fischereirecht, Landwirtschaftsrecht, Mineralrohstoffgesetz,



Foto: Sissi Furgler Fotografie

Schlepplifte und Veterinärrecht vorgestellt werden.

Ich ersuche Sie auch, Ihr Augenmerk auf unsere Mitteilung zum „Superpassjahr 2010“ zu legen, um für Sie unangenehme Wartezeiten wegen des bereits ab März 2010 zu erwartenden großen Andranges zu vermeiden.

Lassen Sie mich auch die Gelegenheit ergreifen, Ihnen auf diesem Wege schöne und friedliche Weihnachten sowie ein erfolgreiches und glückliches Neues Jahr 2010 zu wünschen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Vorstellung

Anlagenreferat



Referentin
Mag. Silke Romirer
DW 210



Sachbearbeiterin
Elfriede Königshofer
DW 247

kung, Wohlfahrtswirkung und Erholungswirkung bestmöglich zur Geltung kommen. Hier ergeben sich Zuständigkeitsbereiche nach dem Forstgesetz für Rodungsbe-
willigungen, Nichtwaldfeststellungen, Errichtung von Forststraßen etc.

Jagd und Fischerei

Die Bezirkshauptmannschaft ist grundsätzlich Jagd- und Fischereibehörde erster Instanz.

Aufgaben sind insbesondere die Wahrnehmung fast aller rechtlichen Belange des Stmk. Jagdgesetzes, insbesondere die Feststellung von Eigenjagd- und Gemeindejagdgebieten, Anerkennung der Befugnis zur Eigenjagd, Genehmigung der Beschlüsse der Gemeinderäte über die freihändige Verpachtung von Gemeindejagden, Genehmigung von Wildgattern, Jagdprüfung etc. und fast aller rechtlichen Belange des Stmk. Fischereigesetzes, insbesondere die Einhaltung der Besatzpflicht, Erteilung von Ausnahme-genehmigungen vom Verbot der Elektrofischerei, Entgegen-

nahme von Anzeige über Fischkrankheiten etc.

Die Bezirkshauptmannschaft ist auch zur Führung eines Jagd- und Fischereikatasters, für die Ausstellung von Fischer- und Jagdkarten sowie für die Abnahme der Fischerprüfung zuständig.

Abfallwirtschaftsrecht

Ziele und Grundsätze des Abfallwirtschaftsgesetzes sind, dass die Abfallwirtschaft im Sinne des Vorsorgeprinzips und der Nachhaltigkeit danach auszurichten ist, dass schädliche oder nachteilige Einwirkungen auf Mensch, Tier und Pflanze, deren Lebensgrundlagen und deren natürliche Umwelt vermieden oder sonst das allgemeine menschliche Wohlbefinden beeinträchtigende Einwirkungen so gering wie möglich gehalten werden. Anträge um Abfallfeststellung werden entgegengenommen. Beseitigungs- und Behandlungsaufträge müssen angeordnet werden.

Weitere Zuständigkeiten

Nach dem Seilbahngesetz wurde der Bezirkshauptmannschaft die

Mineralrohstoffgesetz

Das Mineralrohstoffgesetz hat im Allgemeinen die Systematik des Berggesetzes übernommen und regelt das Aufsuchen der bergfreien, bundeseigenen und grundeigenen mineralischen Rohstoffe. Die Bezirkshauptmannschaft ist im Sinne dieses Gesetzes unter anderem für die Genehmigung des Gewinnungs- und Abschlussbetriebsplanes von Bergbauanlagen sowie für die Überwachung von Bergbaubetrieben zuständig. Forstgesetz

Das Konzept des Forstgesetzes besteht in der Sicherstellung, dass die Wirkungen des Waldes, nämlich die Nutzwirkung, Schutzwir-

Genehmigung und Überwachung von Schlepliften übertragen.

Weitere Zuständigkeitsbereiche ergeben sich nach dem Landwirtschafts-, Gesundheits- und dem Veterinärrecht.

In gesundheitlichen Angelegenheiten übernimmt die Bezirkshauptmannschaft die sanitäre

Aufsicht für Krankenanstalten, Bewilligung und Überprüfung von Pflegeheimen und Pflegeplätzen und Apotheken, sowie die Meldung der freiberuflichen Ausübung von Gesundheitsberufen.

Das Anlagenreferat ist auch für Genehmigung und Überprüfung von öffentlichen Hallen- und Frei-

bädern, Anlagen nach dem Strahlenschutzgesetz, sowie von Friedhöfen und die Belange der Luftreinhaltung zuständig.

Im Bereich des Veterinärrechtes sind insbesondere die Maßnahmen des Tierschutzes, Tiertransportbewilligungen und die Tierseuchenbekämpfung anzuführen.

Aktuelles

Superpassjahr 2010

Im Jahr 2010 laufen österreichweit 1,2 Millionen Reisepässe ab. Dies sind doppelt so viele als in einem normalen Passjahr. Es wird daher vor und während der Hauptreisezeiten von März bis September ein großer Andrang bei den Passämtern erwartet. In dieser Zeit ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Es wird daher empfohlen, einen neuen Reisepass bereits in den Wintermonaten zu beantragen.

Seit 15.06.2009 ist eine Miteintragung von Kindern in Reisepässe nicht mehr möglich. Bestehende

Kindereintragungen sind noch bis einschließlich 14.06.2012 gültig, wobei der Pass, in dem sich die Kindereintragung befindet, die bis zum Ablaufdatum vorgesehene Gültigkeit behält. Die Fingerprints sind ab dem 12. Lebensjahr erforderlich.

Die Ausstellung der Reisepässe dauert in etwa 5 bis 7 Tage, wer jedoch innerhalb von drei Tagen ei-

nen Reisepass benötigt, kann einen Expressreisepass beantragen.

Alle Informationen über Reisepässe und auch über Personalausweise finden Sie im Internet unter www.help.gv.at, Reiseinformationen unter www.bmeia.gv.at.

Zuständige Bearbeiterin:
Silvia Kretschmann, DW 224

Kosten:

Kinderpass bis zum 2. Geburtstag	€ 0,--
Kinderpass ab dem 2. bis zum 12. Geburtstag	€ 30,--
Kinderpass ab dem 12. Geburtstag	€ 69,90
Pass für Erwachsene	€ 69,90
Expresspass für Kinder bis zum 12. Geburtstag	€ 45,--
Expresspass ab dem 12. Geburtstag und für Erwachsene	€ 100,--



AUSSCHREIBUNG

Der Sozialhilfeverband Müzzzuschlag beabsichtigt, für die Pflege und Betreuung seiner Bewohner in den Bezirkspflegeheimen Müzzzuschlag, Krieglach und Kindberg die Pflegeteams zu vergrößern und schreibt Dienstposten für

Diplomkrankenschwestern/-pfleger

aus (Beschäftigung ab sofort bzw. nach Vereinbarung). Beschäftigungsausmaß: 100 %, 75 % oder 50 %

Neben einem **sicheren Arbeitsplatz** bieten wir umfangreiche **Fortbildungsmöglichkeiten**, eine **attraktive Entlohnung**, viele **Sozialleistungen** (z.B. günstige Verpflegung, Fahrtkostenzuschuss, Unterstützungen im Rahmen der Krankenfürsorge, usw.), sowie Hilfe für **Wiedereinsteiger/Innen** und **Unterstützung bei der Wohnungssuche** an.

Weitere Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr.: 03852/2104 – 274 (Hr. Dirnbauer) oder bei einem persönlichen Gespräch.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Sozialhilfeverband Müzzzuschlag, 8680 Müzzzuschlag,
DDr. Schachner-Platz 1 oder E-Mail: bhmz@stmk.gv.at

Für den Sozialhilfeverband Müzzzuschlag
Die Bezirkshauptfrau:
Dr. Gabriele Budiman eh.

Pfarrkindergarten

Viele Köche verderben nicht den Brei! Das Kochen von einfachen Gerichten (Gemüsesuppe, Germteig, Obstsalat, Kuchen,.....) bereitet den Kindern immer großen Spaß.

Folgende Fertigkeiten werden dabei geübt:

- Handgeschicklichkeit (Feinmotorik)
- Kennen und Benennen von Zutaten (Begriffserweiterung)
- Ansprechen der Sinne (Geschmacks- und Geruchssinn)



Die Kindergartenkinder helfen backen

- sozialer und emotionaler Bereich (Kochen, Aufdecken, Essen, Verräumen)

Schön, dass es auch denen schmeckt, die nicht mitgeholfen haben. Guten Appetit.

Volksschule

Um das richtige Verhalten auf der Straße zu fördern, wurden im Herbst einige **Verkehrssicherheitsaktionen** durchgeführt. So gab es zu Beginn des Schuljahres für die Kinder der beiden 1. Klassen eine Schulwegbegehung mit Herrn Inspektor Anton Fritz. Im Rahmen dieser Aktion übergab Bürgermeister Max Haberl jedem Schulanfänger als Geschenk eine ÖAMTC-Warnweste, damit die Kinder auch bei Schlechtwetter und Dunkelheit gut sichtbar sind. Bei der freiwilligen Radfahrprüfung bewiesen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, dass sie wissen, wie sie sich als Radfahrer im fließenden Verkehr verhalten müssen. Alle Kinder haben die Prüfung erfolgreich bestanden.

Am 13. November besuchten die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Hauptschule im Langenwanger Volkshaus das **MoKi (Mobiles Kindertheater)**. Auf dem Programm stand das Stück von Antoine de Saint-Exupéry „Der kleine Prinz“. Diese Geschichte von einem Piloten, der in der Sahara abstürzt und mitten in der Wüste auf den kleinen Prinzen trifft, der sein Leben total verändert, verzaubert seit



Die SchülerInnen der 1. Klasse mit Corinna Paar und Bgm. Max Haberl

mehr als 60 Jahren das Publikum. Auch die Langenwanger Schüler und Lehrer waren von diesem Theaterstück begeistert. Der Landesschulrat für Steiermark hat in Abstimmung mit den Bezirksschulinspektoren ein Projekt für die Erstellung von **Bezirkskarten** für den Sachkundeunterricht durchgeführt. Über Initiative des Herrn Bezirksschulinspektors OSR Walter Kranner wurde dieses Vorhaben durch die Sparkasse Mürzzuschlag, als Hauptsponsor, für die Volksschulen des Einzugsgebietes ermöglicht. Bei der Gestaltung der Landkarte wirkten die Lehrer der betroffenen Volksschulen mit. Alle SchülerInnen der beiden 3. Klassen erhielten per-

sönlich eine Bezirkskarte im Format A3. Für die Klassenräume wurden großformatige folierte Landkarten hergestellt und überreicht. Bei der Übergabe am 27. Oktober an die Schule bzw. an die Kinder durch die Filialleiterin Frau Christine Feibl bedankten sich Schüler und Lehrer für diese großartigen Lernhilfen.



Die Übergabe der Bezirkskarten durch Frau Feibl

Hauptschule

Im heurigen Schuljahr gibt es in unserer Hauptschule 8 Klassen mit 19 LehrerInnen und 130 SchülerInnen. Neu angestellt wurde Frau ROL Dipl.Päd. Marianne Stritzl (SPF-Unterricht). Neben der fachlichen Ausbildung bieten wir wieder Gegenstände zur Förderung von Neigungen und Interessen an: Maschinschreiben, Informatik, Italienisch, Berufsorientierung und Bildungsinformation, Skirennlauf und Eishockey. Die KollegInnen sind bestrebt, unseren SchülerInnen eine bestmögliche Grundausbildung für einen weiteren Schulbesuch in mittlere oder höhere Schulen zu geben oder sie für eine Berufsausbildung vorzubereiten.

So wurde auch heuer in Zusammenarbeit mit der HS P.R. Krieglach die **Infomesse „14-Was nun?“** im Veranstaltungszentrum Krieglach durchgeführt. Die Kolleginnen HL Dipl.Päd. Birgit Franek und HOL Dipl.Päd. Gerlinde Schöggel organisierten die Veranstaltung, bei der sich 14 höhere Schulen präsentieren konnten.

In den **„Berufspraktischen Tagen“** konnten die SchülerInnen der 4. Klassen eine Woche lang in verschiedenen Firmen und Betrieben mitarbeiten.

Der **Elternverein** mit Obmann GK Franz Reithofer unterstützt in dankenswerter Weise schon jahrelang



Die TeilnehmerInnen vom ÖAMTC Top-Rider



Besuch der SchülerInnen aus Tschechien

unsere Hauptschule. Vor kurzem wurde für die HauptschülerInnen ein neuer Flachbild-Fernseher angeschafft und übergeben.

ÖAMTC Top-Rider für die 1. Klassen wurde von Frau HL Dipl.Päd. Edeltraud Knöbelreiter organisiert.

Frau HOL Dipl.Päd. Christine Schnittler hat 2 Kolleginnen und 13 SchülerInnen aus **Tschechien** eine Woche lang nach Langenwang eingeladen. Im Frühjahr 2010 werden einige SchülerInnen einen Gegenbesuch machen.



v.l.n.r.: Bgm. Dir. Max Haberl, Birgit Franek, Gerlinde Schöggel, Dir. Heinz Knöbelreiter und Bgm. DI Regina Schrittwieser



Freude über den neuen Fernseher vom Elternverein der Hauptschule

Freiwillige Feuerwehr

www.ff-langenwang.at

Bei angenehmen sommerlichen Temperaturen konnte am 26. September rund um das Rüsthaus der **Herbstmarkt** durchgeführt werden. Am herbstlich dekorierten Vorplatz konnten die Besucher Spezialitäten von Langenwanger Bäuerinnen, Obst und Gemüse aus der Steiermark, Räucherforellen, Weintrauben und Käse, Wein, Imkereiprodukte, Maroni und Sturm erwerben. Das ausgezeichnete Gulasch aus der eigenen Gulaschkanone sorgte wiederum für großen Andrang.

Am herbstlich dekorierten Vorplatz



Bergeübung auf der Lammeralm

Mit der Bergrettung Mürzzuschlag wurde am 14. November eine **Bergeübung** bei der Schiarena Lammeralm durchgeführt. Übungsannahme war ein Stillstand des Sesselliftes, indem sich Personen befanden, welche gerettet werden müssen. Gemeinsam konnten Bergrettung und Feuerwehr diese wichtige Maßnahme üben.

VORSCHAU:

Faschingssamstag,
13. Februar 2010
Maskenball im Rüsthaus

SU Pretul

Beim Eröffnungsturnier auf der Kunsteisanlage nahmen 15 Mannschaften aus Langenwang, der Umgebung sowie Strallegg, Oberaich, Ehrensachsen und Wien teil. Bei gut präpariertem Eis konnte sich die Mannschaft des ESV Schneerose 1 den Sieg vor TUS Krieglach 2 und ESV Strallegg holen. Bei der anschließenden Siegerehrung im Volkshaus ging ein stocksportlicher Tag zu Ende.



Die Siegermannschaft mit den Gratulanten

Musikverein Langenwang

www.mv-langenwang.at

Beim **Herbstkonzert** am Nationalfeiertag im Volkshaus Langenwang gab es eine Premiere: Erstmals spielte ein Alphorntrio, bestehend aus Barbara Rinnhofer, Peter Schöggel und Oliver Gilg, Hornlehrer in der Musikschule Langenwang, und erntete viel Applaus. Für langjähriges und verdienstvolles Wirken im Musikverein wurden folgende Musiker vom Steirischen Blasmusikverband geehrt: Josef Handler, Georg Leitner, Thomas Sommer, Herbert Geineder, Andreas Geineder, Heinz Berger, Kpm. Richard Schmid und Josef Leitenbauer.

Zum zweiten Mal gab der Musikverein unter Kapellmeister Richard Schmid ein **Kirchenkonzert**, dessen Reinerlös für die Renovierung der Hochschlosskapelle verwendet wird. Pfarrer Mag. Schwingenschuh führte durch das Programm, das einen Bogen von Mozart bis Michael Jackson spannte. Bereichert wurde das Konzert mit Stücken für Orgel, Saxofon und Trompete, wobei Elfriede Sauseng, Barbara Feiner und Hans Schnaubelt musizierten.

Stolz ist der Musikverein Langenwang auf seinen Nachwuchs, denn gleich 15 junge Musikerinnen und Musiker des Orchesters legten in diesem Jahr erfolgreich die Prüfungen zum **Leistungsabzeichen** des Österreichischen Blasmusikverbandes ab. Die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold sind Symbole einer genormten Leistungsfeststellung in Theorie und Praxis des Musizierens im Blasorchester. Die hart erarbeiteten Auszeichnungen sollen den jungen Musike-

rinnen und Musikern Ansporn für ein noch besseres Musizieren im Orchester sein.

Der Musikverein Langenwang bedankt sich an dieser Stelle bei allen Langenwangerinnen und

Langenwangern, allen Freunden und Gönnern für die erwiesene Treue, Unterstützung und Wertschätzung und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



v. li. n. re.: Roman Frohofer, Hannes Schöggel, Michael Reithofer, Jan Präsent, Gernot Kurzmann, Sabrina Auer, Johanna Paar, Peter Schöggel, Tanja Marksteiner, Mathias Rinnhofer, Barbara Rinnhofer, Kerstin Zelinka, Dominik Riemelmoser, Barbara Feiner

1. Volkskulturmesse

Am 17. und 18. Oktober konnte der Verband der Mürztaler Trachtenvereine rund 2500 Besucher bei der 1. Volkskulturmesse der Steiermark in Langenwang begrüßen. Diese nutzten die Gelegenheit, um bei den Ausstellern, sei es beim Steirischen Heimatwerk, den Federkielstickern und Kunsthandwerkern aus Salzburg, aber auch bei Hut- und Schuherzeugern oder bei den Harmonika-, Hackbrett- oder Harfenbauern aus den Nachbarbundesländern, entsprechende Informationen einzuholen. Aber auch die Genusstische der Bienenzüchter, Lebzelter und Schokoladenerzeuger waren sehr beliebt. Die **Eröffnung der Messe** nahmen Landtagsabgeordneter Josef Straßberger, Bezirkshauptfrau HR Dr. Gabriele Budiman und Bürgermeister Max Haberl vor. In ihren Begrüßungsansprachen zollten die Ehrengäste dem Verband großes Lob für die Idee, das Engagement der Funktionäre und Mitarbeiter des Verbandes Mürztal und ermutigten sie diese Veranstaltung weiterzuführen. Auch von den Ausstellern selbst kamen nur lobende Worte und diese waren überrascht vom Interesse und der Vielzahl an Besuchern. Die beiden Autoren Franz



Frühschoppen mit den „Euro Steirern“

Preitler und Thorsten Buhl aus Langenwang nahmen die Messe zum Anlass, ihr neuestes Buch, die **Biographie von Toni Schruf**, vorzustellen. Die festliche Eröffnung wurde von der Pretuler Musi und der Verbandstanzgruppe gestaltet. Zahlreiche Musikgruppen gestalteten das Rahmenprogramm. So konzertierte die Gruppe „Viennart“ unter Mag. Reinhard Uhl, die Volksmusikgruppe der MS Kapfenberg unter Harald Trippel, die Sonntagsmusi und die 4 Buam. Auch der Bund Steirischer Heimatdichter war mit einigen Schriftstellern vertreten. Der Frühschoppen am Sonntag wurde vom Turnauer Dreigesang, den Euro Steirern, der Trabocher Blos und Sepp Maier gestaltet.

Den Abschluss der Messe bildete eine Trachtenschau, bei der 42 steirische Männer- und Frauentrachten und das neue **Langenwanger Seidentuch bzw. Krawatte** – in Ausseer Handdruckarbeit erzeugt – präsentiert wurden. Der überaus gute Besuch an diesen beiden Tagen hat gezeigt, dass das Interesse an der Volkskultur sehr groß ist. Dank gebührt der Marktgemeinde Langenwang und auch allen MitarbeiterInnen für den tollen Einsatz und im besonderen dem Trachtenverein Walberger für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön aber allen Messebesuchern.

Aufgrund des großartigen Erfolges und der Zufriedenheit der Aussteller wird diese Veranstaltungsreihe weitergeführt.

2. Volkskulturmesse der Steiermark am 16. und 17. Oktober 2010 im Volkshaus Langenwang



Eröffnung durch die Ehrengäste



Federkielsticker aus Salzburg

Langenwanger Halsschmeichler

Ende Oktober wurde dem Publikum im Rahmen der Volkskulturmesse das Langenwanger Seidenhanddrucktuch in Kombination mit der Langenwanger Seidenhanddruckkrawatte erstmals präsentiert. Nach einer Idee von Ingrid Faßwald in Zusammenarbeit mit Marlies Ziegerhofer und der fachkundigen Beratung durch die Seidenhanddruckerei Wach wurden diese beiden „Langenwanger Halsschmeichler“, wie sie liebevoll genannt werden, von der Firma Wach gedruckt. Ab sofort wird auch ein Binderl zum Verkauf angeboten. Tuch, Krawatte und Binderl wurden in den erlaubten Leibfarben des Langenwanger Dirndls zusammengestellt: rot, blau, braun und lila. Die Farbe rot wurde etwas schmaler gedruckt und weist auf die Rollierung am Dirndlleib hin. Als Begrenzung hat man sich für die Farbe grün - kennzeichnend für unsere Steiermark - entschieden. Diese Reinseidenprodukte werden vom Aufspannen der Rohseide bis zur Endfertigung in reiner Handarbeit hergestellt. Die wunderschönen Handdrucktücher können selbstverständlich auch zu anderen Alltags-, Sonntags- und Festtagstrachten getragen werden und verleihen einem Trachtenkostüm oder einer selbst gestrickten Trachtenweste eine ganz besondere Note. Einen eher sportlichen Charakter bekommt das Tuch bzw. die Krawatte, wenn es/sie zur Jean in Kombination mit weißer Bluse/weißem Hemd getragen wird.



v. li. n. re.: Marlies Ziegerhofer, Bgm. Max Haberl, Ingrid Faßwald

Liebe LangenwangerInnen! Tragen auch Sie ein Stück neues Langenwang. Sie vermitteln damit Bodenständigkeit und Heimatverbundenheit - Begriffe, welche in den letzten Jahren leider etwas an Bedeutung verloren haben. Schenken Sie sich, Ihren Kindern, Freunden oder Bekannten den neuen „Langenwanger Halsschmeichler“: Schenken Sie damit ein Stück HEIMAT.

Diese edlen Produkte können Sie in der Raiffeisenbank und Sparkasse Langenwang, bei Frau Ingrid Faßwald und Frau Marlies Ziegerhofer käuflich erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf der Homepage unter www.langenwang.at/gemeinde. Wenn Sie Interesse an einem

Dirndlnähkurs haben, wenden Sie sich bitte an Frau Ziegerhofer: 0664 738 40 911.



Unsere Langenwanger Halsschmeichler aus Reinseide erhältlich als Tuch, Krawatte oder Binderl seit Oktober 2009

Turnverein

Auch heuer ist es gelungen ein sehr reichhaltiges Programm zu erstellen. Der Dank gebührt den verschiede-

nen Übungsleitern, ohne deren unentgeltlichen Einsatz dies nicht möglich wäre.

Nicht Top-Leistung, sondern Gesundheit steht im Vordergrund.

ÖAAB

Der Österreichische Arbeiter- und Angestelltenbund – Ortsgruppe Langenwang – machte im Herbst mit zwei Veranstaltungen aufmerksam.

Im Gasthaus zur Post (Fam. Frades) fand das **Preisschnapsen** statt. Veranstalter Hannes Singer und Turnierleiter Franz Reithofer konnten dabei über 30 Schnapserrinnen und Schnapserr begrüßen. Den Sieg in einem spannenden Finale holte sich Adolf Kammerhofer aus St. Lorenzen vor der Langenwangerin Silvia Proksch, die so manchem schnapserrerfahrenen Mann die „Schneid“ abkaufte. Das Erfolgsgeheimnis der Sieger: „Konzentration, Kartenglück... und „66“!

Das zweite „Highlight“ war die **Junkerverkostung**. Viele waren gekommen, um im Ambiente des Siglhofes das edle Tröpfchen zu genießen. Bei den Klängen der „Bärnkogler“ ließ man den gemütlichen Abend unterhaltsam ausklingen.



(v.li.n.re.): Josef Schwind (5. Platz), Erwin Postl (4. Platz), Johann Rinnhofer (3. Platz), Sieger Adi Kammerhofer, Silvia Proksch (2. Platz), Hannes Singer und Vzbgm. Rudolf Hofbauer. - (hock. v.li.) Sergio Frades und Franz Reithofer



Die gesellige Runde bei der Junkerverkostung

Schützenverein Raika Langenwang

Nach einer Bauzeit von nur vier Monaten konnte Bgm. Dir. Max Haberl bei der Jahreshauptversammlung am 16.10. an OSM Josef Pink den neu gebauten Aufenthalts- und Umkleideraum für die Sportschützen übergeben. Die Installation wie Strom, Wasser, Heizung sowie die gesamte Inneneinrichtung wurde von den Mitgliedern des Schützenvereines geleistet. OSM Josef Pink bedankte sich bei Bgm. Dir. Max Haberl als Vertreter der Gemeinde für den Zubau recht herzlich. Mit den neu geschaffenen Räumen ist nun ein reibungsloser und schöner Ablauf

bei den Schützenabenden und Schießveranstaltungen möglich.

Der Schützenverein lädt die Bevölkerung von Langenwang an den Schützenabenden - dienstags ab 18 Uhr und freitags ab 17 Uhr – recht herzlich ein.

Gruppen und Vereine können natürlich auch nach Vereinbarung an anderen Tagen schießen.



Von li. na. re.: Raika-Geschäftsstellenleiter Christian Breuer, Schützenmeister Josef Pink und Bgm. Dir. Max Haberl

VORINFORMATION:

Tag der offenen Tür: Samstag, 30. Jänner 2010.

Jubiläumsschießen 60 Jahre Schützenverein vom 18. – 20. Februar 2010, für alle Langenwanger Vereine, Gruppen, Firmen und für alle Personen, die in Langenwang wohnhaft sind.

Atus Raika Langenwang

www.atus-langenwang.at

Im Mittelpunkt des abgelaufenen Jahres stand natürlich der Meistertitel der **Kampfmannschaft** in der Gebietsliga Mürz mit dem Aufstieg in die Unterliga Nord A. Der Schwung und Elan übertrug sich auch auf die neue Herbstsaison, in der der ATUS ganz vorne mitspielte. Aber auch die **II. Kampfmannschaft**, mit vielen jungen Spielern, konnte sich in der 1. Klasse Mürztal gut behaupten. Nicht zu vergessen die **Jugendmannschaften** (U-7, U-8, U-11, U-15), die allesamt hervorragende Plätze erreichten. So kann der Atus über 100 aktive Spieler stolz sein.

Weiters wurde auch die traditionelle Langenwanger Nagelmeisterschaft veranstaltet - diese Veranstaltung fand großen Anklang.



U7 in Gelb v. li.: Fabian Wallner, Julian Erlacher, Marcelle Kulich, Fabian Kulich, Stefan Mellert, Max Massenbichler. U8 in Blau (gesponsert von der Firma Tangl&Grandl) v. li.: Helfried Zöcher, Daniel Winter, Julian Prinz, Marco Holzer, Christopher Mellert, Maximilian Hinterleitner, Tobias Marksteiner, Fabian Putz, Manuel Swoboda

Vielen Dank an die vielen Langenwanger Fans, welche die Mannschaften des ATUS im heurigen

Jahr kräftig und lautstark anfeuert und mit dem Eintrittsgeld den Verein unterstützen.



Die U11 mit den von Elke Fantur gesponserten Regenjacken. - Steh. v. li.: Trainer Ibrahim Cerimovic, Nicolas Engi, Stefan Perner, Patrick Pensold, Julian Stübler, Dominik Zöcher, Thomas Leitenbauer, Leke Krasniqi, Sponsor Elke Fantur, Lukas Lechner, Nikola Rogals, Dimitar Shalev, Noah Fantur, Michael Raith, Aleksandar Shalev, Armin Cerimovic, Michael Gastgeber, Trainer Peter Schrenk



Die U15 mit den von der Firma Leonard Krasniqi gesponserten neuen Dressen Steh. v. li.: Trainer Christian Ruß, Christian Vassilev, Daniel Rußmann, Christoph Krenn, Dominik Zeilbauer, Daniel Racic, Florian Hoppl, Stefan Trost, Manuel Trost, Stefan Hofbauer.

Hock. v. li.: Paul Klopff, Manuel Berger, Alexander König, Michael Budl, Christoph Stritzl, Alexander Posch, Valon Krasniqi, Manuel Königshofer

Das heurige „Abschlusstraining“ der Fußballer war von einer anderen Art geprägt. Es wurde nämlich nicht Fußball gespielt, sondern geschnapst – naturgemäß werden dabei die Knochen mehr geschützt. So duellierten sich 26 verbissene Fußballer bzw. Funktionäre um den „Schnapserkönig“ am Sportplatz. Nach unzähligen interessanten Duellen gewann der Vorjahressieger Martin Ablasser vor Matthias Willingshofer. Den 3. Platz sicherte sich Hermi Grillitsch. Für den klaglosen Ablauf des Schnapsens sorgte ATUS-Schriftführer Franz Reithofer.



v.li.: ATUS Obmann Ewald Knöbelreiter, Martin Ablasser, Matthias Willingshofer, Hermi Grillitsch und Franz Reithofer

Tischtennisverein

In der heurigen Saison wird verstärkt Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit gelegt. So wurde in der Sommerpause ein Tischtennisroboter gekauft, mit dem die Jüngsten gezielt verschiedene Schlagübungen durchführen können. Zusätzlich steht jeden Montag ein Spieler aus der Kampfmannschaft dem Nachwuchs als Trainer zur Seite. Durch diese verstärkte Nachwuchsarbeit konnte bei der letzten

Nachwuchssuperliga (NSL) Steiermark auch schon mit Spielern teilgenommen werden. Hier geht es darum, dass Matchpraxis außerhalb des Vereines gesammelt werden kann, was zu einer weiteren Leistungssteigerung der Spieler führt. Auch im Hobbybereich gibt es mittlerweile schon einige Spieler, bei denen sich die ersten Trainingserfolge einstellen. Die Kampfmannschaft des TTS Langenwang

hat sich in der Gebietsliga Nordost etabliert. So steht man derzeit in der Gebietsliga Nordost auf dem 4. Tabellenplatz mit 2 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen. Diese Erfolge waren unter anderem durch Unterstützung der Firmen Murauer Bier, Herbitschek, Sparkasse Mürzzuschlag, Willingshofer sowie der Gemeinde Langenwang möglich. Dank an die Sponsoren!



Freude über die neuen Dressen für die Tischtennisspieler



Falls Sie Interesse an diesem Sport haben, hier nochmals die Trainingszeiten:

Montag, 17:30 bis 19:30 Uhr; Donnerstag, 19:30 bis 21:30 Uhr und Freitag, 17:00 bis 18:30 Uhr.

Reitverein Hohenwang

Hurra und herzliche Gratulation hieß es wieder am 11.10. im RV Hohenwang. 11 Teilnehmer stellten sich auch heuer wieder den Anforderungen diverser Reitprüfungen wie Steirische Leistungsnadel, Österreichischer Reiterpass und Österreichische Reiternadel. Ihr

Können in Dressur, Springen (Parcours/Gelände) und Theorie wurde bei zahlreichem Publikum für alle mit Erfolg belohnt. Der Reitverein ist stolz auf die erbrachten Leistungen von Reiter, Pferd und ihre Ausbilder. Man sieht, dass sich gute, fundierte

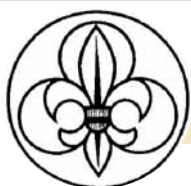
und fachgerechte Ausbildung lohnt.

ANGEBOT:

1 Reitstunde gratis beim Kauf eines 10er Blockes Dressur/ Springen bis 23.12.2009 ausgenommen Vereinsmitglieder



Die stolzen Teilnehmer nach der Reitprüfung



Pfadfindergruppe Langenwang

www.pfadfinder-langenwang.at

Seit den feinen Ferienlagern in Mondsee und Frankreich wurden wiederum erlebnisreiche, abwechslungsreiche Heimstunden durchgeführt.

„**Abenteuer Apotheke**“: die Wichtel besuchten die neue Andreas Apotheke und wurden von Mag. Gernot Majeron und seinem Team bestens betreut. Neben einer gut riechenden Rosenölcreme durften die Mädchen auch einen „Gute Laune Tee“ selber mischen.

„**Abenteuer Wölflinge**“: die regelmäßigen Heimstunden werden mit großem Eifer besucht und bieten ein abwechslungsreiches Programm. Schnupper- und Waldheimstunde im Pretul, Schatzsuche Ruine Hohenwang, Boot fahren auf der Mürz, Kletterwand in St. Kathrein, Maroni braten, Schwimmen in Ratten, Turnsaal.

„**Abenteuer Kirche**“: auf Einladung von Pfarrer Mag. David Schwingenschuh erkundeten die Guides, Explorer und Späher die Kirche von der Gruft bis zum Glockenturm. Eine sehr interessante Heimstunde, bei der Buben und Mädchen sehr viel über die Langenwanger Kirche erfahren konnten.

„**Abenteuer Arbeitseinsatz**“: die Explorer Pfadfinder Michael Hofbauer, Lukas Gensthaler, Manuel Eder, Mergim Sopjani und Ingo Kamsker halfen bereits 3mal bei der Sanierung der Hochschloßkapelle tatkräftig mit. Danke für dieses vorbildliche Mithelfen!

Erlebnisreiche Heimstunden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen:

Wölflinge-Buben (von 6-11 Jahre),
Freitag 15:00 Uhr

Wichtel-Mädchen (von 6-11 Jahre),
Freitag 17:00 Uhr



Besuch in der Andreas Apotheke

Guides-Mädchen (ab 11 Jahre),

Samstag 14:00 Uhr

Späher-Buben (ab 11 Jahre),

Samstag 15:00 Uhr

Pfadfinder gibt es in fast allen Ländern, in allen Erdteilen, die größte Jugendorganisation weltweit.

Auskünfte erteilen gerne Gruppenfeldmeister Sepp Windhaber 0664/9373662 und Gruppenführerin Silvia Galler-Shickle 0664/1512515.

Landjugend Langenwang

Die Landjugend organisierte heuer mit Unterstützung der Marktgemeinde zum ersten Mal den **1. Langenwanger Vereinskulturtag**. Am 03.10. fanden sich verschiedene Vereine aus Langenwang im Volkshaus ein und präsentierten ihr Vereinsleben. Für ein Nachmittagsprogramm, das Jung und Alt ansprach, wurde bestens gesorgt! Die Langenwanger Blos sorgte für die gemütliche und stimmungsvolle musikalische Umrahmung während der ganzen Veranstaltung. Am Abend konnten sich die Vereine und Besucher beim Vereinsduell mit verschiedenen Geschicklichkeits- und Wissensthemen duellieren. Die Landjugend bedankt sich herzlich beim Trachtenverein, dem Bienenzuchtverein, dem 1. SC Langenwang, dem Kameradschaftsbund, der Freiwilligen Feuerwehr, dem WSV, dem Musikverein, den Pfadfindern, dem Trialteam Pretul, den Bäuerinnen, Gerhard Kubassa, Birgit Reisinger und der Marktgemeinde Langenwang für die gute Zusammenarbeit.

“Kultur und Brauchtum“ sind oft genannte Schlagworte in der Landjugend, dies aufrecht zu erhalten gehört zur Selbstverständlichkeit. Dazu wurde wieder ein wichtiger Teil beim heurigen **Erntedankfest** beigetragen. Die von den Bäuerin-



Erntedankfest



Am Vorplatz des Volkshauses

nen liebevoll geschmückte Erntekrone wurde in Begleitung der Gabenmädchen feierlich zur Kirche getragen. Die Hl. Messe wurde mit den Fürbitten gestaltet und mit der Agape konnte für einen gemütlichen Ausklang im Kirchhof gesorgt werden.

Im November fanden am Raiffeisenhof in Graz die **Neuwahlen des Landesvorstandes** der Landjugend Steiermark statt. Wieder sind zwei aus der Langenwanger Ortsgruppe darin vertreten. Margit Rinnhofer wurde erneut zur Landesleiterin gewählt und Elisabeth Willingshofer schreitet als Landesleiterin-Stv. in eine neue Ära. Im Namen der Landjugend Langenwang wünschen wir alles Gute und viel

Freude mit der Aufgabe und danken Hannes Hesele, der nach einem Jahr als Landesobmann-Stv. sein Amt ablegte, für die geleistete Arbeit!

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Wir haben DIE Idee! Eintrittskarten für das kommende Theaterstück, mit dem Jung und Alt wieder begeistert werden! Die Proben sind schon voll im Gange und die LJ freut sich Sie/euch alle wieder begrüßen zu dürfen! Die Aufführungen finden an folgenden Tagen im Volkshaus Langenwang statt:
Fr., 08.01.2010 um 20:00 Uhr
Sa., 09.01.2010 um 20:00 Uhr
So., 10.01.2010 um 15:00 Uhr
 Kartenvorverkauf ab sofort in der Raiba Langenwang!



Der neue Landesvorstand mit Margit Rinnhofer (zweite v. r. hockend) und Elisabeth Willingshofer (zweite v.li. stehend)

Winter Highland Games

Am 21. November fanden zum 2ten mal die Winter Highland Games von Langenwang auf dem Gelände der Pfötchenwelt statt. Trotz krankheitsbedingten Ausfalls von knapp der Hälfte der gemeldeten Mann- und Frauschaften duellierten sich wieder 8 Herren- und 2 Damenteams um den Titel des Winterhighlanders in den Disziplinen Wolfslauf, Baumweitwurf, Steinstößen, Seilziehen und Bierschnelltrinken. Nach heißen, spannenden Kämpfen setzten sich die Teams "Schottlands Töchter" bei den Damen und "Die Holzknechte" bei den Herren durch und gewannen die begehrten Trophäen, die

von Bgm. Max Haberl und Vbgm. Rudolf Hofbauer an die Sieger überreicht wurden. In der Einzelwertung gewannen bei den Damen Angela Gstettner und bei den Her-

ren Manfred Rinnhofer und dürfen sich damit bis zu den 3. Winter Highland Games mit dem Titel "Girl of Ois" bzw. "Earl of Ois" schmücken.



Die Teilnehmer der Winter Highland Games 2009

Bartlverein

Masken – Schnitzer – Lederbearbeitung war das Thema der Veranstaltung des Bartlvereines im Sighof Langenwang. Unzählige Besucher aus Nah und Fern ließen sich die Ausstellung der Vereine Bartlverein, Deixlpass, Ganzstoa Teufln, Perndorfer Höllteufln, Lamingtaler Bergteufel sowie von Karl Schwarz und Franz Hofegger nicht entgehen. Die vom Schnitzer Karl Schwarz gesponserte Krampusmaske wurde bei der Verlosung vom Kindberger Hannes Krautgartner gewonnen.



v. li. n. re.: Willi Fast, Karl Schwarz, Hannes Krautgartner und Vzbgm. Rudolf Hofbauer



Volksbildungswerk Langenwang

STEIRISCHES
VOLKS
BILDUNGS
WERK
LANGENWANG

Bereits zum zwanzigsten Mal zog heuer der Rotsohler mit dem Nikolaus am Krampustag durch den Ort. In der Pfarrkirche gestalteten die katholische Jugend und Pfarrer Mag. David Schwingenschuh eine Nikolausfeier für die Kinder und ihre Begleiter. Wie von vielen nicht so richtig wahrgenommen, gab es heuer einen Generationswechsel

bei den Akteuren: Gernot Korak als Rotsohler und Jürgen Geisler als Nikolaus lösten Hans Korak und Eveline Magg ab, denen auf diesem Weg herzlichst gedankt sei, dass sie mit halfen, die Sage vom Rotsohler in Langenwang wieder lebendig werden zu lassen.

St. Andreas Chor

www.st-andreas-chor.at

Der St. Andreas Chor ist zu seinen Wurzeln zurückgekehrt und probt seit 1. November wieder im Pfarrheim. Am 8. Dezember „Maria Empfängnis“ Hochamt mit Männerschola des St. Andreas Chores. Am Heiligen Abend um 23 Uhr wird mit bekannten Weihnachts- und Krippenliedern begonnen. Anschließend wird die Christmette mitgestaltet.



Am 5. Februar 2010 wird zum ersten Mal ein Faschingsball mit bunt gemischtem Programm z.B. lustige Texte, Sketches und Lieder durch-

geführt. Es besteht auch die Möglichkeit zu tanzen. Im Jahr 2010 ist

ein Benefizkonzert zur Erhaltung der Hochschlosskapelle geplant.

Herzliche Einladung zum **Adventsingen mit dem St. Andreas-Chor**

„*Brennt ein Licht drinn im Stall*“

und gemeinsames Singen von Adventliedern

Samstag, 19. Dezember 2009 – 17:30 Uhr, Pfarrkirche Langenwang

Texte und Lieder für gemischten Chor, Orgel und Sprecher anschließend gemeinsames Singen von Adventliedern im Pfarrheim bei Tee und Glühwein.

Ausführende: St. Andreas-Chor Langenwang, Leitung: Ing. Johann Flecker, Sprecher: Pfarrer Mag. David Schwingenschuh, Orgel: Johanna Flecker, Akkordeon: Tibor Gere, Hackbrett-, Gitarren-, Harfengruppe.

Naturfreunde

Am 26.10. nahmen 33 begeisterte Wanderer am jährlichen **FIT-Marsch** teil. Im Anschluss wurde im Kinderfreundeheim für Speis und Trank gesorgt. Herzlichen Dank an die Kinderfreunde Langenwang für die gute Zusammenarbeit!

Im Sommer wurden **Renovierungsarbeiten an der Hütte am Hauereck** durchgeführt, den vielen freiwilligen Helfern, der Raiba Langenwang und der Marktgemeinde Langenwang für die Unterstützung recht herzlichen Dank!



VORANKÜNDIGUNG:

Energiewoche (15.02.2010 - 19.02.2010) Kinderschikurs Lammeralm, 20.02.2010 Schi- und Langlaufausflug Hochwurzen



Die FIT-Marsch TeilnehmerInnen



Der Verein drink-OR-drive gewinnt „Mungo Award 2009“! Dieser Preis wurde von Dr. Michael Goritschan ins Leben gerufen und zeichnet Engagement in den Bereichen Jugend, Soziales und Wirtschaft aus. Eine unabhängige Jury bewertete die aus dem Bezirk Mürzzuschlag vorgeschlagenen Projekte und der Verein drink-OR-drive ging in der Kategorie Jugend als Preisträger hervor. Diese Anerkennung für Mut und Zivilcourage gegen „Alkohol

drink-OR-drive Aktion: „Sicher nach Hause“



Die glücklichen Gewinner

am Steuer“ motiviert die Jugendlichen weiterhin unermüdlich für die gute Sache einzutreten. Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung ist

die vordringliche Aufgabe, denn „Alkohol am Steuer“ darf nicht länger als Kavaliersdelikt angesehen werden.

Bienenzuchtverein

Im Herbst unternahm der BZV wieder seine sogenannte „Blaue Fahrt“ mit unbekanntem Ziel für die TeilnehmerInnen. Fünfzig ImkerInnen und UnterstützerInnen nahmen das Wagnis der Ungewissheit auf sich und fuhren über den Präbichl und das Gesäuse zum Wasserleitungsmuseum nach Wildalpen. Dort wurde die größte Quelle der 1. Wiener Hochquellenleitung besucht. Nach den interessanten Füh-



Einige Teilnehmer der Blauen Fahrt



Honigprämierung in Graz

rungen ging es zu einer Stärkung, anschließend über den Seeberg wieder nach Hause.

Mit Freude kann berichtet werden, dass es in Langenwang und im gesamten Mürztal nach wie vor möglich ist, hervorragenden Honig mit den Bienen zu ernten. Mehrere Imkerinnen und Imker aus der Region

erreichten bei der Honigprämierung des Steirischen Landesverbandes für Bienenzucht die besten Plätze unter den so genannten „Top 5 Honigen“ einer jeweiligen Sorte. Dabei werden die Proben strengen labortechnischen Untersuchungen unterzogen und nach Geschmack, Aussehen und Aufmachung untersucht.

Trachtenverein D'WALBERGER

www.trachtenverein-walberger.at

Um Danke zu sagen, luden im September die Walberger ihre fleißigen Helfer im Rahmen einer **Mitarbeiterfahrt** ins Gurktal nach Kärnten. Bei einem zünftigen Rittmahl, einigen mittelalterlichen Spielen und Bräuchen wurde auf Schloss Straßburg den Teilnehmern ein reichhaltiges Programm geboten.

Auch das **Aufsteirern** ist für die Tänzer und Mitarbeiter der Wal-



D'Walberger und ihre Helfer



Auftritt am Grazer Hauptplatz

berger ein lieber Pflichtterminus geworden, bei dem die Grazer Innenstadt zu einem einzigen steirischen Festplatz wird.

Die **1. Volkskulturmesse**, veranstaltet im Volkhaus Langenwang

vom Verband Mürztal und mit der Unterstützung der Marktgemeinde Langenwang, wurde ein großer Erfolg, der 2010 eine Fortsetzung finden soll. Auch hier haben die Mitglieder des Trachtenvereins einen wesentlichen Anteil geleistet.

Jagdschutzverein

Die Ortsstelle Langenwang veranstaltete am Samstag, dem 10. Oktober eine Wanderung zur Jausenstation Granitzbauer.

17 JägerInnen fanden sich beim Steinbruch in Langenwang ein, um gemeinsam zu wandern und einige gemütliche Stunden zu verbringen, in denen auch der jagdliche Ge-

dankenaustausch nicht zu kurz kam.

Das Jugendreferat des Steirischen Jagdschutzvereines hat für die Schüler und Kindergartenkinder Äpfel zur Verfügung gestellt. Dies soll ein Beitrag zur gesunden und naturnahen Ernährung sein.

Der nächste Jagdkurs beginnt am 8. Jänner 2010 im Gasthaus Lendl. Anmeldungen und Informationen bei Herrn Mag. Reinhard Welser (0664/3936398). Ein Jagdhundeführerkurs findet ab 14. März 2010, 09.00 Uhr beim GH Steinbauer statt.



Die JägerInnen mit Bgm. Max Haberl

50jähriges Schülertreffen

Und viele konnten in die Hauptschule Langenwang kommen! Der Organisator Herbert Reissenegger würdigte in seiner Einleitung die Qualität dieser Schule – sie muss was Außergewöhnliches haben – im Besonderen den damaligen Klassenvorstand Reg. Rat Johann Ledolter. Das vermittelte erstklassige Grundwissen brachte in diesem Jahrgang einen Doktor, einige Ingenieure und Fachleute in handwerklichen Berufen hervor. Nach dem Gedenken an verstorbene Mitschüler und Lehrer brachte Bgm. Dir. Max Haberl aufschlussreiche Anekdoten aus dem Klassenbuch. Reg. Rat Johann Ledolter erzählte von damaligen Problemen und verglich Schule einst und jetzt. Nach der Besichtigung der Schule wurde eine hochinteressante Vorführung von Bildern aus der Veitsch (Veitscher gingen zu jener Zeit in Langenwang in die Hauptschule) in Gegenüberstellung einst und jetzt (Fotos von Herbert Podbressnik) sowie Fotos von Langenwang aus den

60er Jahren und älter von Manfred Polansky im Computerraum gezeigt. Bei einer anschließenden Hausführung im Hotel Krainer wurden in der hauseigenen Vintothek einige erstklassige Sorten Wein verkostet. Nach dem Abendessen schilderten alle beim gemütlichen Beisammensein in Kurzform ihre Lebensgeschichte, es war sehr interessant und aufschlussreich. Der weitest angereiste Teilnehmer war Harold Brunner aus Kanada,

der extra für dieses Treffen die Reisestrapazen auf sich nahm.

Weitere Mitschüler hat es nach Deutschland und England vorgeschlagen. Zum Abschluss wurde festgelegt sich nach dem 30- und 50-jährigen Treffen mindestens alle 5 Jahre zusammenzusetzen. Es war ein sehr interessanter Nachmittag und ein überaus gemütlicher und informativer Abend, eben ein besonderer Tag!



Die vor 50 Jahren aus der Hauptschule Ausgetretenen mit dem damaligen Klassenvorstand Reg. Rat Johann Ledolter und dem jetzigen Hauptschuldirektor Bgm. Max Haberl

Neuer Waldbauernkalender

Vor kurzem wurde im Veranstaltungszentrum in Krieglach der Waldbauernkalender 2010 präsentiert. 11 Mädels und 6 Burschen zieren den neuen Kalender, darunter 4 Langenwanger und 1 Langenwangerin. 700 Besucher waren dabei, als Bauernbund-Bezirksobmann Fritz Reisinger und Petra Tautscher die Models vorstellten. Viele Ehrengäste waren vor Ort, um die „Schönheiten“ zu bewundern. 60 Interessierte bewarben sich schon vor Ort beim Fotocasting für den Waldbauernkalender 2011.

Die Präsentation wurde mit einer Junkerverkostung, einer Landjugenddisco sowie Andreas Gabalier, Franky und den „Quetschgeiern“



GK Franz Reithofer mit Martin Hirschler, Mathias Riegler, Florian Holzer, Nina Lair und Johann Haberl.

umrahmt. Nähere Infos (Fotos des aktuellen Kalenders, Bestellungen)

auf der Homepage www.waldbauernkalender.at

VIZE EUROPACHAMPION - Sandra CZELECZ und ihr Haflinger BONIFAZ S

So erfolgreich hätten wir uns unsere erste Turniersaison mit Sicherheit nicht vorgestellt!

Ich möchte mich kurz vorstellen: meine Name ist **Bonifaz S**, ich bin ein **4-jähriger Haflingerwallach** und am Rainhof in Krieglach bei der Fam. Schalk (das S hinter meinem Namen steht für Schalk) untergebracht. Seit Mai 2008 bin ich im Besitz meiner Reiterin Czelec Sandra, die mich zusammen mit meinem Trainer Schalk Thomas mit viel Geduld auf meine Aufgaben als Reitpferd vorbereitet haben. Meinen ersten Start hatte ich im Mai bei unserem Hausturnier am Rainhof, wo wir gleich beide Bewerbe, an denen wir an den Start gingen, gewinnen konnten. Nach einem so tollen Beginn haben wir uns entschlossen an den Qualifikationsturnieren für das **Haflinger Europachampionat in Meran (23. bis 25.10.2009)** teilzunehmen. Wir gingen in der Klasse der 4-5 jährigen Dressurpferde an den Start und konnten uns unter die besten 8 Reiter/Pferdepaare aus ganz Österreich platzieren. Somit hatten wir die Qualifikation für die **EURO** tatsächlich geschafft! Zuvor standen im Juli die Landesmeisterschaften im Laintal auf dem Programm, wo wir den **LANDESMEISTERTITEL** in der Dressur Mannschaft (Schalk Thomas, Grandl Andrea, Perauer Tina, Czelec Sandra) mit nach



Europachampionat Meran 2009

Hause nehmen durften. Anfang August nahmen wir am **Steirischen Landes-Reitpferdechampionat** für 4 jährige Haflinger in Pachern bei Graz teil. Dort wurden meine Gangarten (Schritt, Trab, Galopp), der Gehorsam und das Gebäude (Aussehen) von den Preisrichtern beurteilt. Mit überragenden Noten im Trab (9,5) und Galopp (9,0) konnten wir uns den Titel **LANDESCHAMPION 2009** sichern!

Am 20. September folgte der nächste Saisonhöhepunkt: das **Bundeschampionat** für Haflinger in Stadl Paura. Leider ließ ich mich bei der ersten Prüfung (Materialprüfung) von äußerlichen Einflüssen ein wenig ablenken, aber wir konnten uns

dennoch auf dem sehr guten 4. Platz platzieren. Zu Mittag begann dann die Prüfung für 4-5 jährige Dressurpferde; Sandra und ich zauberten eine fast fehlerfreie Prüfung ins Dressurviereck und konnten uns somit den Titel **BUNDESCHAMPION 2009** sichern.

Das absolute Highlight der Saison stand aber noch aus: das **EUROPACHAMPIONAT** für Haflinger in **Meran**. Bei einem internationalen Turnier starten zu können, war schon immer der Traum meiner Reiterin und ich war übergelukkig ihr diesen Wunsch erfüllen zu können. Teilnehmer aus 10 Nationen waren am Start. Wir gingen in der Klasse Dressur Jungpferde an den Start, wo wir uns mit 20 weiteren Teilnehmern messen mussten. Meine erste Prüfung ging ich sehr konzentriert und wir konnten uns hinter Deutschland mit 69,565 % auf dem sensationellen 2. Platz platzieren. Am nächsten Tag stand die Musik Kür auf dem Programm. Sandra und ich konnten an die gute Leistung vom Vortag anknüpfen und setzten uns nach ein paar kleinen Fehlern in der Kür mit 71,500 % an die 3. Stelle. Damit blieben wir in der Gesamtwertung auf dem 2. Platz und das hieß **VIZE-EURO-PACHAMPION 2009!**

Jetzt geht's für mich in den wohl verdienten Urlaub.

Bis bald! Euer Bonifaz

Altherren im Einsatz

Dass die „AH-Kicker“ des Atus-Raika noch gut bei Schuss sind zeigten sie beim Hallenfußballturnier in Müzzzuschlag. Letztendlich mussten sie sich aber mit dem 6. Platz begnügen. „Mit ein bisschen mehr Glück und Aufmerksamkeit wäre sicher viel mehr drinnen gewesen“, so das Resümee der Altherren.

steh. v. li. n. re.:

Lukas, Sauer, Hähnel, Thonhofer, Thurn

hock. v. li. n. re.:

Korak, Wallner, Hoppl, Brodtrager, Reithofer



Bezirksverband für Eis- und Stocksport

Einen tollen Erfolg konnte die Mannschaft des ESV Schärffenberg am 22.11. bei der Gebietsmeisterschaft im Mixed in Kapfenberg erzielen. Mit 12 Punkten konnten sie sich unter 9 teilnehmenden Mannschaften durchsetzen und den Gebietsmeistertitel holen. Die weiteren Aufsteiger aus dem Bezirksverband sind ESV Neuberg/Mürz, ESV Ziegenburg Mürz-zuschlag II und ESV Schneerose Langenwang.

Seit 19. November wird wöchentlich bis zum 17. Dezember der 7. Wintercup auf der Kunsteisanlage ausgetragen. Insgesamt 16 Mannschaften aus dem Bezirk nehmen daran teil, um bei der Bezirksmeisterschaft am 02.01.2010 auf

der Kunsteisanlage gut vorbereitet zu sein. Am 12. Dezember wurde das Turnier um den großen Preis

des Mürztals auf der Kunsteisanlage mit 17 Mannschaften durchgeführt.



Die siegreichen Schärffenberger mit Bezirksobmann Rupert Breitegger

Pensionistenverband

Der **Almausflug** auf die Rieseralp am Fuße des Zirbitzkogel fand bei herrlichem Sommerwetter statt. Nach dem vorzüglichen Mittagessen im GH Rieseralp schwärmten die Almfahrer in alle Richtungen aus. Ein Rundwanderweg mit Schautafeln über Natur und Jagd, der Aufenthalt beim kleinen Angler-See, Besichtigung des Wildgeheges sowie der Aufstieg zum 2.397 m hohen Zirbitzkogel wurden voll genutzt. Nach der Verkostung eines zünftigen „Zirberls“ im Schutzhaus wurde bei bester Stimmung die Heimfahrt angetreten. Der von der Vorsitzenden Ursula Mattausch organisierte **Mitarbeiterausflug** nach Mörbisch begeisterte alle. Über zwei Stunden dauerte die Fahrt am Neusiedler See mit der Drescher Line, der Aufenthalt im Schilfgürtel mit Grillparty an Bord war wunderbar. Ein kurzer Stadtbummel in Rust sowie eine Einkehr beim „Hofstadl-Wirt“ in Bad Fischau rundete diesen schö-

nen Ausflug ab. Der heurige **Sommerurlaub** führte ins nördliche Waldviertel nach Raabs. Die Niederösterreichische Landesausstellung in Raabs, Horn und Telc sowie die Blockheide, Stift Altenburg und der unterirdische Weinkeller in Retz standen auch auf dem Programm.

Eine Gruppe wanderfreudiger Pensionisten unternahm eine **Herbstwanderung** zum Putzgruber in die Schwöbing. Das Ziel der **Fahrt ins Blaue** war der Spanferkelwirt Mohr in Zweiersdorf am Fuße der Hohen

Wand. Mehr als 90 Personen wurden von der Ortsgruppe auf ein Mittagessen eingeladen. Nach dem Essen fand ein Ausflug auf die Hohe Wand statt. Alle Jahre findet die **Martinifahrt** nach Ungarn statt. Ein Stadtbummel in Szombathely verbunden mit Einkäufen in der Markthalle, danach „Gansles-sen“ in Bük. Der Ausklang war ein Heurigenbesuch beim Waldherr in Neudörfel. Beim **Wanderpokaln timer** in Hönigsberg errangen unsere Keglerinnen und Kegler den ausgezeichneten 2. Platz.



Die Gruppe im Waldviertel

Neu! Mobile Friseurin

Seit 1. Oktober bin ich, Iris Gastgeber, für Sie als mobile Meisterfriseurin im Mürztal unterwegs.

Mit tollen Angeboten für Jung und Alt starte ich in die Weihnachtszeit.

Ich freue mich über Ihren Anruf unter 0664/45 35 589.



Friseur Kosmetik Stelzer

Die Firma Stelzer stellt sich heuer ganz in den Dienst der guten Sache. Die Firmenleitung hat beschlossen, 800,- Euro - das sind jene Mittel, die ansonsten für Kundengeschenke zu Weihnachten aufgewendet werden - dem „Sterntalerhof“, einem Kinderhospiz für schwer- und sterbenskranke Kinder, zu spenden. Am „Sterntalerhof“ von Peter Kai steht die Endlichkeit des Lebens im Mittelpunkt. Das mögliche Sterben. Der nahende Tod. Kai und sein Team betreuen Familien, die vor der schwierigsten Aufgabe stehen, die das Leben bereiten halten kann, oder danach: dem Verlust des eigenen Kindes. Die sanfte, einfühlsame Arbeit mit speziell ausgebildeten Therapiepferden ergänzt die Betreuung durch ein Team aus Ärzten und Therapeuten vor Ort in idealer Weise. In natürlicher und liebevoller Atmosphäre finden die Kinder und ihre



Peter Stelzer bei der Übergabe des Schecks an den Leiter des „Sterntalerhofs“ Peter Kai

Familien Ruhe, tanken Kraft und gewinnen neue Zuversicht. Finanziert wird der Betrieb ausschließlich über Spenden und kann daher nur mit Unterstützung von freiwilligen Helfern bestehen. Momente des Glücks zu schenken – dies möchte

Friseur, Kosmetik Stelzer mit der Spende an den „Sterntalerhof“ bewirken... und hofft damit auch im Sinne seiner Kunden gehandelt zu haben. (weitere Informationen unter: www.sterntalerhof.at)

Die Post informiert

Die Post ist ein wichtiger Nahversorger im Ort. Neben den Post- und Bankdienstleistungen bietet die Post viele weitere Leistungen und Handelswaren an.

- Seit November ist in Langenwang aonTV möglich, Fernsehen über die Telefonleitung. Information und Anmeldung in der Postfiliale.
- Langenwang ist eine Schwerpunktfiliale für Telekommunikation und wird von der Bevölkerung



sehr gerne in Anspruch genommen. Top aktuelle A1 Handys (auch für Senioren) für Neuanmeldungen oder Umtausch, Wertkartenhandys, super Internet Aktionen mit Mobil- oder mit Festnetz, Laptop, Faxgeräte, Schnurlostelefone usw.

- Eine große Auswahl an Musik CD's und DVD Filmen.

- In der Filiale steht ein Kopier- und Faxgerät für Sie zur Verfügung.
- Günstige Schul- und Büroartikel, Glückwunschkarten, Verpackungsmaterial.
- P.S.K. Bank: gratis Konto, Bausparen, staatliche Pensionsvorsorge, Finanzierungen oder die besten Zinsen auf Kapitalsparbücher ab € 100,- Einlage – wir beraten Sie gerne.

WERBEGEMEINSCHAFT LANGENWANG



Gerade in Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig auf das eigene Budget zu achten und zu verschiedenen Anlässen, wie jetzt zum Weihnachtsfest oder zu Geburtstagen und Hochzeiten usw. – nicht „irgendetwas“ Unbrauchbares zu schenken sondern - vernünftig zu schenken mit dem Langenwanger Gutschein!

Erhältlich bei der Raiffeisenbank und Sparkasse Langenwang und einlösbar bei den Langenwanger Handel- und Gewerbetreibenden, auch bei unserem Nahversorger Billa.

In Langenwang da bin ich daheim

darum kaufe ich hier auch ein.
Langenwang
wo man gratis
parken kann!



Schon der bekannte
steirische Heimatdichter
Peter Rosegger

holte seine Christtagsfreude
in Langenwang

Lebendiges Grün für jeden Raum

Pflanzen sind wichtige Gestaltungselemente in Innenräumen. Zimmer mit Pflanzen werden als frischer, schöner und angenehmer empfunden. **Zimmerpflanzen sind mehr als schöne Farbtupfer im Raum: Sie schaffen eine frische Atmosphäre, die gerade im Winter zum Wohlbefinden beiträgt. Gleichzeitig beeinflussen sie auch das Raumklima, indem sie Stoffe aus der Luft binden und Feuchtigkeit abgeben.**

Laut Untersuchungen der US-Raumfahrtbehörde NASA können Zimmerpflanzen die Konzentration von Formaldehyd, Benzol und anderen Schadstoffen verringern. Auch das deutsche GSF-Forschungszentrum für Umwelt und

Gesundheit hat Studien zu diesem Thema vorgenommen. Pflanzen arbeiten demnach ähnlich wie die Leber beim Menschen: "Sie können Schadstoffe aus der Luft aufnehmen und in ungiftige Stoffe umwandeln".

1. Zimmerpflanzen **erhöhen** die **Luftfeuchtigkeit** in den Räumen. Das ist besonders bei trockener Luft im Winter gut für die Gesundheit. Dies kann Reizungen der Atemwege vorbeugen.
2. Der Anblick von Pflanzen **verbessert** unser **persönliches Wohlbefinden**. Die Farbe Grün versetzt die Seele in Schwingungen, fördert die Kreativität und weckt Lust auf Neues.

3. Pflanzen reduzieren Gesundheitsprobleme und **beschleunigen die Genesung** bei kranken Menschen. PatientInnen, die auf lebendiges Grün blicken, können schneller das Krankentbett verlassen.
4. Begrünte Büros und Klassenzimmer **fördern die Konzentration** und wirken **stressmindernd**. Sie beugen Ermüdungserscheinungen, Kopfschmerzen und Hautreizungen vor.

Doch neben den direkten Verbesserungen des Raumklimas haben Pflanzen auch wesentliche emotionale Wirkungen auf das individuelle Wohlbefinden und auf das Miteinander.



Holen Sie die Gratisbroschüre und am besten auch gleich eine **grüne Klimaanlage** nach Hause.

Welche Pflanzen besonders für ein gesundes Raumklima geeignet sind erfahren Sie bei Ihrem Gärtner & Floristen,

Blumen UNZOG in Langenwang.

Gutschein ausschneiden und Broschüre holen

Hotel Restaurant Krainer

Die Familie Krainer kreierte den „Steirischen Germknödel“, welcher bei der „Steiermark Tourismus“ vorgestellt wurde. Der Kernölgermknödel mit Kletzenfülle, Apfelmus, brauner Butter und Kürbiskernkrokant ist im Hotel Krainer erhältlich.

v.l.n.re.: Steiermark Tourismuschef Georg Bliem, Andreas Krainer, Astrid Kaden und LH-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer mit dem „Steirischen Germknödel“



Geburten

September - November 2009



Johl Sophie, Hochschloßstraße 30

Haberl Christoph, Schwöbing 40a

Sebernegg Florian, Badgasse 35

Windhaber Lisa, Pretul 18

Rosenbichler Sebastian,
Hönigsberg 4

Ganster Gedeon,
Hans-Klöpfer-Gasse 29

Muriqi Florent, Wiener Straße 27

Faist Jana, Auengasse 6

Faist Lara, Auengasse 6

Winterhöller Julian,
Lindenstraße 8

Eheschließungen

September - November 2009



Rinnhofer Thomas und
DI FH **Grabner** Sonja,
beide Langenwang



Sterbefälle

September - November 2009



Leitner Margarethe, 85 Jahre
Hönigsberg 28

Kues Maria, 81 Jahre
Grazer Straße 66a

Holzer Maria, 92 Jahre
Mühlgasse 2

Fankl Johann, 68 Jahre
Grazer Straße 70d

Dr. **Wresounig** Gerhard, 84 Jahre
Hochschloßstraße 36

Baier Friedrich, 61 Jahre
Grüne Gasse 24

Ehrungen

75 Jahre

Kogler Gunthilde, Bahnhofstraße 10
Filzmoser Othmar, Erzherzog-Johann-Straße 2
Leimberger Johann, Siglstraße 5a
Thenhalter Johann, Lechen 47
Rinnhofer Brunhilde, Feldgasse 4
Hütter Johann, Siglstraße 11b
Schmeisser Maria, Hönigsberg 41



Josefa Seyfried
90 Jahre

80 Jahre

De Menech Hermine, Lindenstraße 2
Leitner Elisabeth, Pretul 14
Rogetzer Heinrich, Feistritzberg 11



Franz Wabnegg
90 Jahre

85 Jahre

Graf Margarete, Hochschloßstraße 10
Schneeberger Johann, Feistritzberg 34



Christine Klestil
92 Jahre

92 Jahre

Rinnerhofer Theresia, Mitterberg 17
Klestil Christine, Schwöbing 4



Karoline Kohlbacher
93 Jahre

93 Jahre

Kohlbacher Karoline, Hönigsberg 2

95 Jahre

Reisinger Josefa, Hohenwangstraße 47

99 Jahre

Alber Ida, Grazer Straße 76



Josefa Reisinger
95 Jahre



Ida Alber
99 Jahre

Goldene Hochzeit

Metzger Peter und Anna, Hofwiesengasse 3

Hochrinner Friedrich und Hildegard,
Hans-Klöpper-Gasse 4

Haim Franz und Christine, Raingasse 7

Hofbauer Peter und Margarete, Hönigsberg 7

Lamm Franz und Ilse, Mürzgasse 2

Diamantene Hochzeit

Lichtenegger Josef und Hildegard, Bahnhofstraße 18

Rosegger Alfred und Margarethe, Schwöbing 43

Zwerschitz Josef und Hermine, Pichlwanger Gasse 47



Josef und Hildegard Lichtenegger, Diamantene Hochzeit



Alfred und Margarethe Rosegger, Diamantene Hochzeit



DEZEMBER 2009

Freitag, 18.12.	16.00 Uhr	Bibliothek	Wo wohnt der Weihnachtsmann
Freitag, 18.12.	19.00 Uhr	Volkshaus	Tonbildschau und Buchpräsentation
Samstag, 19.12.	16.30 Uhr		Kinderwaldweihnacht , Feuerwehr
Samstag, 19.12.	17.30 Uhr	Pfarrkirche	Adventsingen
Sonntag, 20.12.	12.30 Uhr	Rathaus	Abfahrt Christtagsfreudewanderung
Samstag, 26.12.	09.30 Uhr	Kirchengasse	Pferde- Reitersegnung
Mittwoch, 30.12.	14.30 Uhr	Kunsteisanlage	Kinderfest
Mittwoch, 30.12.	17.00 Uhr	Kunsteisanlage	Vorsilvesterfeier
Mittwoch, 30.12.	20.00 Uhr	GH Seidinger	Vorsilvesterparty

JÄNNER 2010

Samstag, 02.01.	07.30 Uhr	Kunsteisanlage	BM Stocksport Herren
Freitag, 08.01.	20.00 Uhr	Volkshaus	Landjugend-Theater
Freitag, 08.01.	21.00 Uhr	Dorfwirtshaus	Oldieabend
Samstag, 09.01.	20.00 Uhr	Volkshaus	Landjugend-Theater
Sonntag, 10.01.	15.00 Uhr	Volkshaus	Landjugend-Theater
Samstag, 16.01.	20.00 Uhr	Volkshaus	Bauernball
Samstag, 23.01.	14.00 Uhr	Dorfwirtshaus	Preisschnapsen
Samstag, 30.01.	13.30 Uhr		Langenwanger Bauerneisstockschießen
Samstag, 30.01.		Clubhaus	Tag der offenen Türe , Schützenverein
Sonntag, 31.01.	10.00 Uhr	Volkshaus	Pfötchenwelt

FEBRUAR 2010

Mittwoch, 03.02.	19.00 Uhr	Hotel-Restaurant Krainer	Solarberatung
Freitag, 05.02.	20.30 Uhr	Pfarrheim	Faschingsball , St. Andreas Chor
Samstag, 06.02.	07.30 Uhr	Kunsteisanlage	Langenwanger Gemeindepokal
Freitag, 12.02.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus	Hausball
Samstag, 13.02.	20.30 Uhr	Rüsthaus	Maskenball , Feuerwehr
Sonntag, 14.02.	14.00 Uhr	Volkshaus	Langenwanger Kinderball
Donnerstag, 25.02.	18.30 Uhr	Volkshaus	Vortrag u. Blumenschmucksiegerehrung

MÄRZ 2010

Mittwoch, 03.03.	19.00 Uhr	Hotel-Restaurant Krainer	Solarberatung
Samstag, 13.03.	14.00 Uhr	Volkshaus	Bezirkspreisschnapsen
Sonntag, 14.03.	10.00 Uhr	Volkshaus	Jahreshauptversammlung Brandhilfefeverein
Sonntag, 21.03.			Gemeinderatswahl